



ein Debattenbeitrag von Hans-Jürgen Urban

28.08.2018: "Man kann den Eindruck gewinnen, dass die Mosaiklinke hierzulande an der Migrationsfrage zu zerschellen droht. So unversöhnlich erscheinen derzeit die Diskussionsfronten – einerseits menschenrechtlicher Universalismus versus andererseits sozialstaatliche Solidarität", schreibt Hans-Jürgen Urban in einem Beitrag für die »Blätter für deutsche und internationale Politik«. Da es aus seiner Sicht inhaltliche Defizite auf mehreren Seiten der Debattenlandschaft gibt, versucht er, in diesem Beitrag "Essentials einer progressiven Haltung zur Migrationsfrage vorzuschlagen". Urban betont: "Um hier die Konsenssuche zu befördern, ist allerdings eine entsprechende mosaiklinke Diskurskultur unabdingbar."

Lesen Sie weiter im PDF-Dokument [hier](#) oder in der **Anlage**

Der Text ist zuerst erschienen in "[Blätter für deutsche und internationale Politik 9/2018](#)"

Zum Autor:

[Hans Jürgen Urban](#) ist Mitglied im geschäftsführend Vorstand der IG Metall, Permanent Fellow am Kolleg der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) »Postwachstumsgesellschaften« an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, und u.a. Kuratoriumsmitglied im [Institut Solidarische Moderne ISM](#)

Epochenthema Migration: Die Mosaiklinke in der Zerreißprobe?

Kategorie: Meinungen

Veröffentlicht: Dienstag, 28. August 2018 09:25
